



Der alte Krug.

Mehr lange ist es schon her, da lebte in
 einer großen Stadt ein fleißiger Gold-
 schmiedemeister, der wegen seiner großen
 Weisheit und Gerechtigkeit von aller
 Welt die größte Achtung und Liebe
 genoß. Wer eines Rates bedurfte, der
 kam zu ihm und jeder konnte gewiß
 sein, klareren Kopfes und leichteren
 Herzens, als er gekommen, von dem
 edlen Manne zu scheiden. Selbst der
 Kaiser verschmähte es einstmals nicht,
 in schwieriger Bedrängnis die Schwelle
 des weisen Meisters zu überschreiten
 und von seiner klaren Erkenntnis
 Nutzen zu ziehen. Und wie unser Mei-
 ster, so waren dessen Vater und Ur-
 großvater und sein Ahn und Urahn

ihrer großen Klugheit halber schon im ganzen Lande berühmt gewesen.

Leider hatte der Vater einen jungen Sohn, der das gerade Gegen-
 teil seiner Vorfahren zu werden versprach. Zwar an guten Gaben fehlte